

Presseinformation

2. September 2019

Generalerneuerung der Landesstraße L 165 zwischen Rohrau und Hollern in Rekordzeit umgesetzt

Investitionssumme 580.000 Euro

Nunmehr konnte die Sanierung der Landesstraße L 165 ab der Kreuzung mit der B 211 bis zum Ortsbeginn von Hollern nach einer Rekordzeit von drei Wochen abgeschlossen werden. Auf einer Sanierungsfläche von rund 13.300 Quadratmetern wurde die schadhafte Fahrbahn der Landesstraße L 165 abgefräst. Die restliche Asphaltdecke wurde mit dem oberen Teil der Frostschutzschicht zu einer 30 Zentimeter starken zementstabilisierten Tragschicht ausgebaut. Darauf erfolgte der Einbau einer zehn Zentimeter starken Binderschicht und einer vier Zentimeter starken Deckschicht. Im Baubereich wurde außerdem ein gemauerter Durchlass abgebrochen und mit Einbau von zwei Rohren neu hergestellt. Die Fahrbahnbreite von 6,5 Metern wurde beibehalten.

Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung wurden von der bauausführenden Firma STRABAG durchgeführt. Abschließend wurde durch die Straßenmeisterei Bruck/Leitha das Bankett dem Neubestand wieder angepasst und die Bodenmarkierung aufgebracht. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung von rund 580.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

In den letzten zwei Jahren wurde die L 165 von Prellenkirchen bis zur Landesgrenze in zwei Bauabschnitten bereits saniert. Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen für diese drei Sanierungsabschnitte rund 980.000 Euro.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.